



## Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Mielesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 09/06

Freitag, 29. September 2006

Jahrgang 2006

# AUFRUF!

## Film- und Bildmaterial für die 775-Jahrfeier gesucht

Für die Erstellung eines Filmes zur Jahrfeier 2007 benötigen wir Film- und Bildmaterial aus der Zeit von 1900 bis 1990, von bewegenden Augenblicken der Tannaer Stadtgeschichte (Umzüge, Jahrfeiern, polit. Reden etc.).



Die Filme sollten möglichst in Super 8, 8/16/32 mm Formaten vorliegen. Diese werden digitalisiert und zusätzlich mit einer DVD des Filmmaterials zurückgegeben.

Wer Filme und Bilder zur Verfügung stellen möchte oder weiß, wer eventuell noch altes Filmmaterial besitzen könnte, meldet sich bitte bei der:

**Stadtverwaltung Tanna**

**Markt 1**

**07922 Tanna**

**Telefon (03 66 46) 2 80 80**

**Fax (03 66 46) 28 08 28**

**E-mail [rathaus@stadt-tanna.de](mailto:rathaus@stadt-tanna.de)**

# AMTLICHER TEIL

## Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 28. August 2006

### **Beschluss-Nr. 06/20/1**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates vom 19.06.2006 wird genehmigt.

Ja-Stimmen: 12  
Stimmenthaltung: 1

### **Beschluss-Nr. 06/20/2**

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 121.338,05 Euro (Brutto) bei der Haushaltstelle 6300-510000 (Instandhaltung von Gemeindestraßen). Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch überplanmäßige Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000-003000 (Gewerbsteuer).

Ja-Stimmen: 11  
Stimmenthaltung: 3

### **Beschluss-Nr. 06/20/3**

Der Auftrag für die Deckensanierung Neue Straße/Haideweg in Tanna wird gem. Vorschlag des Ingenieurbüros Bräunel an den günstigsten Bieter, die Fa. Tief- und Ingenieurbau GmbH Weischlitz vergeben. Die Auftragssumme beträgt 121.338,05 Euro (Brutto).

Ja-Stimmen: 4  
Nein-Stimmen: 9  
Stimmenthaltung: 1

### **Beschluss-Nr. 06/20/4**

Im Zusammenhang mit der Oberflächenbehandlung von Straßen und Wegen beschließt der Stadtrat, dass im Bereich Bushaltestelle Schilbach und Anger Unterkoskau vor der Behandlung ca. 400 qm grundhaft instand gesetzt werden. Die Kosten dafür betragen rd. 15.000 Euro.

Ja-Stimmen: 14

### **Beschluss-Nr. 06/20/5**

Der Stadtrat beschließt, die Anmeldung zur Förderung der Sanierung der Ortsverbindungsstraße Willersdorf – Oberkoskau für das Jahr 2007 aufrechtzuerhalten.

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 2  
Stimmenthaltung: 1

## Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt

### **Das Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Fachdienst Umwelt, gibt bekannt:**

Gemäß § 4 Abs. 2 der Pflanzenabfallverordnung – PflanzAbfV, in der Fassung vom 9. März 1999 kann in der Zeit

**vom 14.10.2006 bis 28.10.2006**

trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, verbrannt werden, wenn dabei

1. das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft hervorgerufen werden und
2. eine Nutzung der vom öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten nicht zumutbar ist.

Gemäß § 5 PflanzAbfV gelten folgende Anforderungen an die Verbrennung:

- (1) Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
- (2) Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schmutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen und Glut gegossen werden.
- (3) Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
  - 1,5 km zu Flugplätzen
  - 50 m zu öffentlichen Straßen
  - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden
  - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
  - 100 m zu Waldflächen
  - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung
  - 5 m zu Grundstücksgrenzen.
- (4) Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- (5) Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser abzulöschen.
- (6) Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Das Material für die vorgesehene Verbrennung ist erst maximal drei Tage vor dem Termin des Abbrennens am vorgesehenen Standort aufzuschichten. Material, das zu einem früheren Zeitpunkt abgelagert wurde, ist zum Schutz von Kleintieren (Igel, Vögel) umzusetzen.

Die Ausnahmeregelung gilt nicht für Pflanzenabfälle aus dem Forstbereich.

Wenzel  
Fachdienstleiter Umwelt

## Hinweis

### **bezüglich der im Amtsblatt vom 30.06.2006 bekannt gemachten Benutzungssatzung für die Turnhalle in der Bahnhofstraße der Stadt Tanna**

Die Benutzungssatzung für die Turnhalle in der Bahnhofstraße der Stadt Tanna wurde im Amtsblatt der Stadt Tanna vom 30.06.2006 öffentlich bekannt gemacht. Die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Saale-Orla hat den Eingang der Satzung am 02.05.2006 bestätigt (§ 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO) und die öffentliche Bekanntmachung nach Ablauf eines Monats nach Eingang bei der Kommunalaufsicht mittels Schreiben vom 03.05.2006 zugelassen. Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Rechtsaufsichtsbehörde nicht abgegeben.

Gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Tanna unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

## In eigener Sache

### **Wir bieten unseren Einwohnern und Gästen folgende interessante Lektüre zum Kauf an:**

- |  |            |
|--|------------|
| - Die Tann bleibt die Tann (Heimatbuch)          | 4,00 Euro  |
| - Des is unner Feier (100 Jahre FFw Tanna)       | 4,00 Euro  |
| - Tanna Tanné – 25. Tannaer Fasching             | 4,00 Euro  |
| - 650 Jahre Zollgrün                             | 10,00 Euro |
| - Rad- und Wanderkarte Thüringer Schiefergebirge | 3,50 Euro  |
| - Heimatjahrbuch des Saale-Orla-Kreises 2006     | 10,90 Euro |

## Thüringer Forstamt Schleiz

### **Information an alle privaten und kommunalen Waldeigentümer zu FFH-Gebieten und deren Sicherung**

Die Mitgliedstaaten der EU beschlossen mit Richtlinie 92/43EWG vom 21. Mai 1992, noch intakte und ursprüngliche Schutzgebiete auszuweisen, um die natürliche Artenvielfalt und Lebensräume von wildlebenden Tieren und Pflanzen zu erhalten oder wiederherzustellen, kurz bezeichnet als FFH-Richtlinie (**F**auna-**F**lora-**H**abitat-Richtlinie).

Mit der Bezeichnung „NATURA 2000“ wurde ein europäisches Schutzgebietsnetz eingerichtet als wesentliches Element der europäischen gemeinschaftlichen Naturschutzpolitik. Alle Mitgliedsstaaten waren verpflichtet, ca. 10 % ihrer Landesfläche zu melden.

Thüringen weist 212 FFH-Schutzgebiete mit einer Fläche von 161.460 ha aus (veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 3/2005 vom 17. Januar 2005, Seite 99-194).

Acht FFH-Gebiete befinden sich im Bereich des Thüringer Forstamtes Schleiz, teilweise übergreifend in andere Forstämter.

- Nr. 155** Dreba-Plothener Teichgebiet
- Nr. 158** Mittelgrund
- Nr. 159** Burgk-Bleiberg-Kobersfelsen
- Nr. 161** Hänge an der Bleilochtalesperre
- Nr. 162** Jägersruh-Gemäßgrund-Thüringische Moschwitz
- Nr. 163** Tannbach-Klingefelsen
- Nr. 181** Wisenta und Zeibera
- Nr. 182** Wettera

Das Forstamt hat die Aufgabe, für Waldflächen in den o.g. Schutzgebieten „Fachbeiträge Wald“ zu erarbeiten.

Ausgehend von der Zustandsanalyse beinhalten diese Fachbeiträge die Formulierung von Erhaltungs- und Entwicklungszielen sowie die erforderlichen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen.

In vielen Fällen wird eine ordnungsgemäße forstwirtschaftliche Bewirtschaftung im Sinne § 19 Thüringer Waldgesetz bereits ausreichen, um das Schutzziel für das FFH-Gebiet zu gewährleisten und eine Zustandsverschlechterung auszuschließen.

In anderen Fällen wiederum werden in den Fachbeiträgen spezielle Erhaltungsmaßnahmen, wie z. B.

- Schutz von Alt- und Habitatsbäumen
- Erhaltung der spezifischen Baumartenzusammensetzung oder
- gezielte Waldrandpflege

formuliert werden müssen, die in Einzelfällen Mehraufwendungen oder Ertragseinbußen verursachen.

Sofern derartige Belastungen der Waldeigentümer eintreten, sollen diese, wie auch im Thüringer Waldgesetz § 18 (2) verankert, durch Gewährung von Zuwendungen (Fördermittel) ausgeglichen werden.

Voraussetzung für die Umsetzung der „Fachbeiträge Wald“ in den konkret beplanten Flächen ist das Einverständnis der Waldeigentümer, welches letztlich in dem **Abschluss von vertraglichen Vereinbarungen** mit dem Freistaat Thüringen mündet.

Alle betroffenen Waldeigentümer werden über Verfahren und Ergebnis der erarbeiteten Entwicklungspläne zur Erhaltung und Förderung der FFH-Lebensräume informiert.

Für 2006 ist die Erarbeitung von Maßnahmen für die Schutzgebiete Nr. 162 und 163 vorgesehen.

Als **Ansprechpartner für Rückfragen** steht

Herr Jens Baumann  
Forstamt Schleiz  
Tel. 0 36 63/4 89 99 26

zur Verfügung.

Seyfarth  
Forstamtsleiter

**ENDE AMTLICHER TEIL**

# NICHTAMTLICHER TEIL

## Sprechstunden

### Bürgermeister Marco Seidel

Bürgermeister Marco Seidel steht allen Bürgern der Stadt Tanna für Fragen und Anregungen nach telefonischer Vereinbarung – auch kurzfristig – zur Verfügung.

Termine können im Vorzimmer des Bürgermeisters, Telefon 03 66 46 / 28 08 - 0 vereinbart werden.

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Tanna

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	

**Wir sind unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar:**

Vorwahl		03 66 46
Zentrale	Frau Pozorski-Schatz	28 08 - 0
Fax		28 08 28
Einwohnermeldeamt	Frau Rösch	28 08 11
Standesamt/Wohnungswesen		
	Frau Jordan	28 08 13
Liegenschaften	Frau Heinsmann	28 08 21
Bauamt	Herr Schneider	28 08 24
Buchhaltung	Frau Oesterreich	28 08 31
	Frau Müller	28 08 32
	Frau Schaarschmidt	28 08 33
	Frau Stiede	28 08 34
Ordnungsamt/Dorferneuerung		
	Frau Stöckel	28 08 41
Hauptamt	Herr Mittenzwey	28 08 22
	Herr Groth	28 08 52
e-Mail:	rathaus@stadt-tanna.de	
Web:	www.stadt-tanna.de	

## Öffnungszeiten der Bibliothek

Die Bibliothek in der Neuen Straße hat

**jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr**

für Sie geöffnet.

Ansprechpartner ist Herr Barwinsky. Telefonisch erreichbar sind wir dort unter 03 66 46/2 49 02.

## Altersjubiläen

*Wir gratulieren recht herzlich*

### **Tanna**

17.08.	Herr Rudi Schwarz	zum 71. Geburtstag
19.08.	Frau Ilse Wittig	zum 72. Geburtstag
24.08.	Frau Ingeborg Thiele	zum 71. Geburtstag
28.08.	Herr Paul Pelz	zum 86. Geburtstag
31.08.	Herr Wilhelm Schmidt	zum 71. Geburtstag
01.09.	Herr Johannes Neupert	zum 86. Geburtstag
03.09.	Frau Thea Wolf	zum 75. Geburtstag
04.09.	Frau Ursula Krause	zum 72. Geburtstag
10.09.	Herr Hans Neumann	zum 73. Geburtstag
11.09.	Herr Egon Hirmer	zum 82. Geburtstag
14.09.	Frau Renate Loos	zum 71. Geburtstag
14.09.	Frau Hilma Schwarz	zum 84. Geburtstag
15.09.	Frau Christa Geyer	zum 71. Geburtstag
19.09.	Frau Rosemarie Graf	zum 73. Geburtstag
19.09.	Frau Käte Lindig	zum 76. Geburtstag

### **Frankendorf**

21.09.	Frau Edith Becher	zum 73. Geburtstag
--------	-------------------	--------------------

### **Künsdorf**

22.08.	Frau Hildegard Brendel	zum 82. Geburtstag
02.09.	Frau Ruth Gräsel	zum 73. Geburtstag
13.09.	Herr Arnfried Wachter	zum 72. Geburtstag

### **Mielesdorf**

20.08.	Herr Werner Zapf	zum 74. Geburtstag
--------	------------------	--------------------

### **Schilbach**

28.08.	Frau Ursula Brendel	zum 76. Geburtstag
02.09.	Frau Jutta Bernhardt	zum 76. Geburtstag
09.09.	Frau Martha Lippold	zum 96. Geburtstag

### **Seubtendorf**

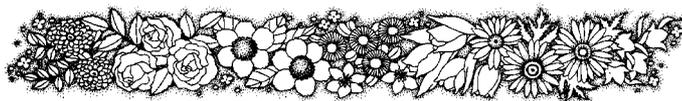
23.08.	Herr Harry Feig	zum 75. Geburtstag
--------	-----------------	--------------------

### **Unterkoskau**

20.08.	Frau Edeltraut Kutzer	zum 75. Geburtstag
15.09.	Frau Johanna Frank	zum 71. Geburtstag

### **Zollgrün**

12.09.	Frau Elly Peterlein	zum 92. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------



Nutzen Sie Ihren

## **TANNAER ANZEIGER**

auch kostengünstig für private Danksagungen  
und Mitteilungen bei Festlichkeiten und  
Höhepunkten im persönlichen Leben!

## Standesamtliche Nachrichten

### **Geburten**

Jasmin Fabig	Tanna
Emil Richard Westphal	Tanna
Anna Bähr	Tanna
Michelle Däumler	Unterkoskau



### **Sterbefälle**

Karl Budtke	Tanna
Dr. Eduard Höll	Tanna
Marga Friedberger	Tanna
Helmut Bohn	Unterkoskau



## Aus der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr

### **Großfeuer in Oberböhmisdorf**

Am Sonntag, dem 10. September 2006 meldeten Oberböhmisdorfer Anwohner in den Mittagsstunden der Rettungsleitstelle Saalfeld über Notruf „112“ einen Garagenbrand.

Als die Schleizer Feuerwehr eintraf, hatte inzwischen das Feuer eine weitaus größere Dimension angenommen. Neben der Doppelgarage standen zwei Scheunen bereits in Vollbrand, weitere Gebäude waren akut bedroht. Deshalb wurde die Alarmstufe erhöht. Neben den Einsatzkräften aus Oberböhmisdorf und Schleiz mit Ortsteilwehr Oschitz kam es zur Alarmierung von den Freiwilligen Feuerwehren Möschlitz und Tanna.

Um 12.40 Uhr ertönte daher die Rathaussirene – „Großalarm“.

Die Rauchwolken der Einsatzstelle konnten die Tannaer bereits auf der Anfahrt im Bereich Miesedorfer Höhe sichten. Im Ortskern von Oberböhmisdorf selbst hatten sich zahlreiche Schaulustige eingefunden, was die Anfahrt und die Arbeit der Helfer teils erheblich behinderte, so dass die ebenfalls eingetroffene Polizei des öfteren eingreifen musste.

Da die in Vollbrand stehenden Objekte nicht mehr zu retten waren, konzentrierten sich die Löscharbeiten auf das Halten der gefährdeten Nachbargebäude. Wegen starker Rauchentwicklung trugen die Kameraden der Angriffstrupps schweren Atemschutz und dies bei hochsommerlichen Temperaturen von 30 °C.

Viele Ausrüstungsgegenstände trugen die Feuerwehrmänner zur Einsatzstelle, da die dichte Bebauung im Ortskern wenig Entfaltungsmöglichkeiten für die Löschfahrzeuge bot.

Schnell war wegen des riesigen Löschwasserbedarfs der Dorfteich erschöpft, so dass das kostbare Nass über lange Wegestrecke gefördert werden musste. Überschüssiges Löschwasser pumpen Tannaer Kameraden mit einem Wassersauger im Wohnbereich ab. Luftunterstützung kam ebenfalls. Ein Polizeihubschrauber konnte mit seiner an Bord stationierten Wärmebildkamera Glutnester ausfindig machen, welche die Rettungseinheiten am Boden gezielt bekämpften.

Mit dem Auftragen einer Schaumdecke gelang es gegen 15.00 Uhr den Brand vollständig zu liquidieren. Unverständnis unter den Kameraden auch hier, als einige Neugierige mit kurzen Hosen und Sandalen die Absperrung ignorierten und im Löschschaum

umherwateten, was sich sicher nicht gerade gesundheitsfördernd auswirkte, da es sich hier um keinen Diskoschaum handelte!

Umso erfreulicher die Resonanz bei den Feuerwehrmännern, als durch betroffene Anwohner und Nachbarn Getränke angeboten wurden, was man dankend annahm.

Bei den Aufräumarbeiten konnte unter dem Brandschutt ein Wachhund in seinem Zwinger leider nur noch tot geborgen werden.

Zwischen 16.00 und 17.00 Uhr verließ die Tannaer Feuerwehr den nach vorläufigen Angaben 160.000 Euro teuren Brandschadensort, um sich den notwendigen Wartungs-, Pflege- und Bestückungsarbeiten an Fahrzeug- und Gerätetechnik zu widmen.

Irgendjemand schien es nicht zu passen, dass auch freiwillige Feuerwehrleute einen Anspruch auf einen arbeitsfreien Sonntag haben. Und so kam es gegen 18.15 Uhr zum nächsten Feueralarm.





haken auseinandergezogen, um das Feuer wirksamer bekämpfen zu können.

Nicht nur den Schleizer Kameraden sah man die Strapazen des vorangegangenen Ereignisses an. Zur Aufnahme des Brandgeschehens rückte unterdessen eine Streifenwagenbesatzung der Lobensteiner Polizeistation an.

Gegen 20.00 Uhr war auch dieser Spuk zu Ende, weitere Arbeiten zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft folgten.

An dieser Stelle gilt der Dank allen eingesetzten Feuerwehrkameraden sowie Herrn Andreas Heinrich für die wertvolle Hilfe mit seinem Wasserfass.

### Waldbodenbrand zwischen Unterkoskau und Mieslesdorf

Alles fing recht harmlos mit einem Funkruf der Saalfelder Leitstelle an: „... wir haben Meldung über einen brennenden Reißighaufen zwischen Mieslesdorf und Unterkoskau, eine Gefährdung des naheliegenden Waldes ist nicht ganz auszuschließen ...“.

Zu diesem Zeitpunkt weilten noch fünf Kameraden im Gerätehaus, welche sich mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Einsatzleitwagen auf den Weg machten. Vorsichtshalber gab es Sirenenalarm für die Freiwillige Feuerwehr Unterkoskau.

Als die ersten Kräfte an einer Waldwiese ankamen, brannten insgesamt fünf Reißighaufen, welche als Baumfällrückstände am Waldrand aufgeschichtet waren. Zwischen dem 2. und 3. Reißighaufen trieb der Wind das Feuer des Bodenbewuchses in den Wald hinein. Erste Sträucher hatten daher zu brennen angefangen.

Bei dieser Lage wurde erneut Sirenenalarm für Tanna und Schleiz gegeben. Da kein Teich in unmittelbarer Nähe zur Verfügung stand, war man allein auf die Löschwasserkapazitäten der „Feuerwehrtanker“ angewiesen.

Die ersten Einheiten beschränkten sich auf die unmittelbare Waldbrandbekämpfung, wobei sparsam mit Wasser umgegangen werden musste.

Erst als Verstärkung aus Unterkoskau, Schleiz und einer Zugmaschine mit 10.000 l Wasserfass eintraf, rückte man den Reißighaufen zu Leibe. Diese wurden mit Spaten, Mistgabeln und Reiß-



## Die Odyssee eines anno 1941 Konskribierten

**Egon Hirmer veröffentlichte Teile seiner Biografie in Buchform und stellte ein Exemplar davon unserer Stadtbibliothek zur Ausleihe zur Verfügung**

Das 20. Jahrhundert war eine Zeit voller Verwerfungen. Kaum jemand, der nicht davon betroffen wurde. Zwei Weltkriege wirbelten festgefügte Ordnungen durcheinander und zwangen viele zum Neuanfang. Einer, der mit der Wucht solcher Veränderungen zurecht kommen musste, war Egon Hirmer.

Flucht und Vertreibung spülten ihn 1945 in diese Region. In Zollgrün wurde er als junger Mann ein Jahr danach sogenannter Neu-lehrer, einige Zeit später im benachbarten Tanna sogar Direktor einer Schule.

Anlässlich seines 80. Geburtstag 2004 hielt er autobiografische Rückschau. Denn sein Geist scheint noch hell wach zu sein, um auch jahrzehntealte Ereignisse detailgetreu aufzuschreiben. Vor allem benennt Hirmer offen Fakten, die sein Umfeld so vorab nicht kannte.

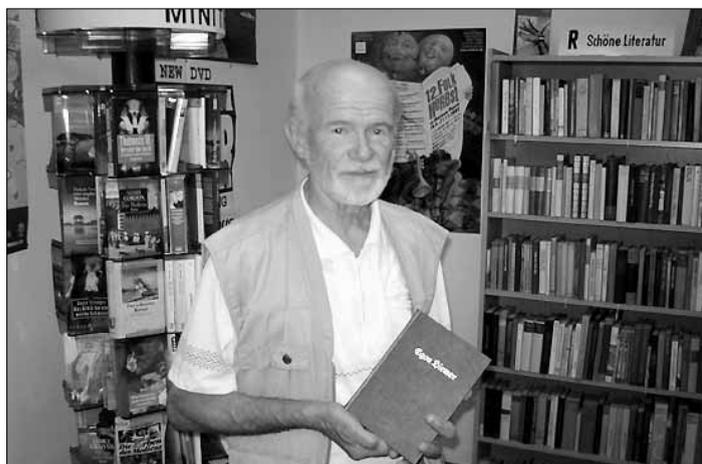
Sein Buch, welches er seinen „Danachkommenden“ widmete und 2006 mit dem Kunstpreis des Vertriebenen-Bundes Thüringen ausgezeichnet wurde, besteht aus drei Kapiteln. Im ersten Abschnitt beschreibt er die eigene Kindheit unter Tschechen und Deutschen, der zweite Teil beschäftigt sich mit seiner Rolle als Soldat in Hitlers Krieg und zum Finale erfährt der Leser viel von seinem persönlichen Schicksal als Vertriebener.

All das erlebt er bis zum Alter von 22 Jahren. Dann endet plötzlich im Buch die personengebundene Reise in die eigene Vergangenheit. Ein von ihm bewusst gewählter scharfer Schnitt.

Wer Lust auf die Erlebnisse eines „Konkribierten“ hat, kann sich gern ausführlich mit der Geschichte des jungen Egon Hirmer beschäftigen. Ein Exemplar steht ab sofort kostenlos in unserer Stadtbibliothek zur Ausleihe bereit. Und die Lektüre sollte sich lohnen. Denn der Leser erfährt viel von einem Mann, welcher im hohen Alter unverblümt sein Leben in jungen Jahren reflektierte. Sehr spät, aber eben noch rechtzeitig.

Geöffnet ist die Einrichtung jeweils donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Eine ausführliche Besprechung des Werkes erfolgt im „Tannaer Anzeiger“ vom Dezember.

Roland Barwinsky



*Egon Hirmer bei der Präsentation seiner autobiografischen Erinnerungen in der Stadtbibliothek.*

## Jugendwochenende „deeper with God Days“ in Tanna

Vom Freitag, den 29. September bis Sonntag, den 1. Oktober 2006 findet im Tannaer Gemeindezentrum das Jugendwochenende „deeper with God Days“ statt, das vorrangig von jungen Erwachsenen der Jungen Gemeinde aus Tanna vorbereitet wurde.

Viele Vorurteile kursieren in der Welt, wie langweilig und spießig ein Leben als Christ sei. Vor allem viele junge Leute sind der festen Ansicht, dass Gott eine Spaßbremse ist. An diesem Jugendwochenende können sie sich vom Gegenteil überzeugen.

Als Referenten für diese drei Tage wurden Gemeindeleiter Ralf Wagner und seine Frau aus Hurlach bei München eingeladen, die schon am Freitag Abend beim offenen Treff der Jungen Gemeinde Tanna ab 18.00 Uhr im Gemeindezentrum den Jugendlichen in einer lockeren Atmosphäre Rede und Antwort stehen werden.

Am Samstag geht es ab 09.30 Uhr thematisch dann „ans Eingemachte“. Der Referent wird mit den Teilnehmern auf Fragen der Gesellschaft und des Lebens in Bezug zum christlichen Glauben eingehen und neue Perspektiven eröffnen.

Die Teilnahme inkl. Vollverpflegung kostet am Samstag 5,00 Euro. Seinen Abschluss findet dieses Jugendwochenende am Sonntag Morgen um 10.00 Uhr mit dem Erntedankgottesdienst in der Tannaer Kirche. Musikalisch wird das gesamte Wochenende von der Band „freelife“ aus Tanna gestaltet.



Weitere **Informationen** sind unter [www.freelifemusic.de](http://www.freelifemusic.de) zu finden oder bei

Kreisjugendwartin Astrid Geisler  
Tel. 03 64 81/8 49 06 oder 0160/7 75 53 46

oder per e-Mail an

[astrid.geisler@freenet.de](mailto:astrid.geisler@freenet.de)

zu erfragen.

Die nächste Ausgabe des  
**TANNAER ANZEIGERS**

erscheint am 27. Oktober 2006.

Redaktionsschluss ist der 18. Oktober 2006.

## Eine Chance für Wiedereinsteiger von Nichtleistungsempfängern

Hier darf sich Jeder, egal welche Voraussetzungen, angesprochen fühlen.

Wir bieten allen Arbeitssuchenden ohne Altersbegrenzung, die keine Leistungen beziehen, aber freiwillig etwas für ihren beruflichen Wiedereinstieg tun wollen, die Möglichkeit einer neuen Berufsorientierung.

Ab sofort können sich Interessenten bei **Ökoland-Landschaftsgestaltung e.V. Schleiz** für einen Lehrgang mit beruflicher Qualifizierung anmelden.

Für interessierte Teilnehmer erfolgt nach einem persönlichen Gespräch (entsprechend den Berufserfahrungen bzw. den persönlichen Vorstellungen) **ab dem 01.11.2006 bis 30.04.2007** eine berufliche Qualifizierung mit betrieblichem Praktikum und die Chance zur Vermittlung.

Für den Teilnehmer entstehen keine zusätzlichen Kosten.

### **Geplante Qualifizierung in folgenden Bereichen:**

- Hausmeisterdienste/häusliche Dienste
- Garten- und Landschaftspflege, Holz- und Forstwirtschaft
- Tourismus (Durchführung von Stadtbesichtigungen, Wanderführungen usw.)

Bei genügend Interessenten sind auch andere Qualifizierungsinhalte möglich, die in einem persönlichen Gespräch zu erfragen bzw. abzusprechen sind.

**Interessierte melden sich bitte** unter der  
Telefonnummer 0 36 63/40 10 24

oder schriftlich bei

Ökoland-Landschaftsgestaltung e. V.  
Heinrichsruh 10  
07907 Schleiz

gez. Der Vorstand

## Verkehrsteilnehmerschulung

Am **Freitag, 6. Oktober 2006**  
um **20.00 Uhr**  
in **Zollgrün im Bürgerhaus**

findet eine Verkehrsteilnehmerschulung statt.

Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag von 1,00 Euro/Teilnehmer fällig.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

## Kirmes in Rothenacker vom 27. bis 30. Oktober 2006

**Kirmessen** im Angebot in der Bierstube zum „Erbkretschmar“. Wir bitten um Vorbestellung unter Telefon 03 66 46/2 26 97.



## Veranstaltungen Verein „Ortsgeschichte Tanna“ e.V.

### **Ausstellung kaiserlich-französische Armee**

Wir laden herzlich ein

am **10. Oktober 2006**  
um **18.00 Uhr**  
in die **Bachgasse an das Haus Bäckerei Geyer.**

Mit einer Ausstellung wollen wir an den Durchzug der kaiserlich-französischen Armee 1806 durch Tanna erinnern. Eine kleine Überraschung wird es auch geben.

### **Tannaer Treffen**

Wir laden herzlich ein zum diesjährigen Tannaer Treffen

am **21. Oktober 2006**  
um **13.30 Uhr**  
in **Rathaus.**

Wie üblich bieten wir wieder ein kleines Nachmittagsprogramm an. Dr. R. Petzold wird über das Jahr 1806 in Tanna und Umgebung im Zusammenhang mit dem Durchmarsch der französischen Armee unter Kaiser Napoleon Bonaparte referieren.

Wer gut zu Fuß ist und Lust hat, kann schon am Vormittag mit uns eine kleine Wanderung zur Franzosenhöhle unternehmen.

Treffpunkt: **10.00 Uhr**  
am Gasthof „Strosche“ in Frankendorf.

## Eine tolle Geste der Firma Hego-Trans

Der Tradition der Regelschule Tanna folgend wurden am letzten Schultag wieder besondere Schülerleistungen des Schuljahres gewürdigt. Besondere Aktivitäten gab es auf sprachlichem und sportlichem Gebiet.

Die Schüler freuten sich über die kleinen Präsente und Urkunden, bedeutender aber war für sie die Ehrung vor der versammelten Schülerschaft. Aus jeder Klasse wurde der leistungsstärkste Schüler mit einer Urkunde geehrt und Schüler mit einem Leistungsdurchschnitt bis 1,5 erhielten eine Buchprämie.

Zur großen Freude mussten viele Bücher besorgt werden, nämlich für Katja Fortak, Anna Groschupf und Romina Ludwig aus der



## Tag des offenen Denkmals in Stelzen

### Enthüllung des restaurierten Stumpfes vom Stelzenbaum

Nachdem der Stelzenbaum von 1960 bis 1990 nicht zugänglich war, da sich auf der Stelzenhöhe eine Radarstation der Sowjetischen Armee befand, hatte sich die 1926 auf den Stumpf des Stelzenbaumes aufgesetzte Betonplatte immer mehr geneigt. Wollte man diesen Stumpf des Stelzenbaumes erhalten, war es dringend notwendig, Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Es wurde viel darüber diskutiert, wie diese Maßnahmen durchgeführt werden können.

Im Juli dieses Jahres war es endlich so weit. Mehrere Stelzener Natur- und Heimatfreunde nahmen das Projekt „Erhaltung des Stelzenbaumes“ in Angriff. Am 21. Juli gab es eine erste Lagebesprechung vor Ort. Man einigte sich, sofort in der kommenden Woche mit den Arbeiten zu beginnen.

Mit einem Teleskoplader wurde die Betonplatte abgehoben, um sich eine Übersicht über das Innere des Stumpfes zu verschaffen. In den folgenden Tagen wurde jeweils bis in die späten Abendstunden an dem Vorhaben gearbeitet. Der abgelagerte Unrat im Inneren des Stumpfes wurde entfernt und alle Betonteile sowie das noch vorhandene Holz sorgfältig gereinigt.

Am Wochenende wurde der noch vorhandene Mantel des Stumpfes mit Beton ausgefüllt und das gereinigte Holz wieder



Klasse 5, für Vanessa Wachter, Maria Matthes, Mandy Enterlein, Julia Rudolph und Martin Fickelscheer aus der Klasse 9a und für Sarah Brendel aus der Klasse 9b. Die meisten Buchprämien räumten die Abschlusschüler aus den zehnten Klassen ab: Lydia Müller, Aileen Georgy, Henry Glück, Theresa Kanz, Maria Groschupf und Stefan Schmidt.

Auf Grund der großen Hitze der letzten Schultage fand der Abschlussappell unter dem Schutz der großen Kastanienbäume vor der Schule statt. Hier erwartete uns eine tolle Überraschung.

Die Eindrücke der Fußball-WM waren noch frisch und alle freuten sich noch mit unserer Nationalelf über den verdienten dritten Platz, als Herr Hegner aus Mieseldorf als Inhaber der Speditionsfirma Hego-Trans sechs Fußbälle als Spende an die Regelschule übergab.

In kurzen Worten erinnerte er an seine eigene Kickerzeit in Tanna und wünschte allen Interessierten eine gute Trainingszeit.

Stefan Rotthoff zeigte zum Vergnügen der Zuschauer gleich mal sein Jongliertalent am Ball.

Nach der sechswöchigen Sommerferienpause sind die Bälle nun Bestandteil des Sportunterrichtes.

**Nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Hegner.**

S. Hopf



eingesetzt. Danach konnte die Betonplatte mit einem Autokran wieder aufgesetzt und die vorhandenen Fugen ausgemauert werden. Als Letztes erhielt der restaurierte Stumpf einen neuen Außenputz und es wurde eine Gedenktafel mit den wichtigsten Daten des Stelzenbaumes angebracht. Diese Arbeiten konnten rechtzeitig vor dem Tag des offenen Denkmals am 10. September 2006 abgeschlossen werden. Dieser Tag war für die feierliche Enthüllung des restaurierten Stelzenbaumes vorgesehen.



Bei herrlichem Sommerwetter versammelten sich die Stelzener und Spielmeser Bürger und ihre Gäste zu diesem feierlichen Anlass auf der Stelzenhöhe.

In seiner Festansprache begrüßte der Ortsbürgermeister die Anwesenden und als Ehrengäste das Mitglied des Thüringer Landtages Herrn Siegfried Wetzel, Frau Monika Kelz vom Vorstand des Michaelisstift Gefell, Herrn Andreas Berger als Geschäftsführer der Vogtlandwerkstätten, Außenstelle Stelzen und Herrn Stefan Kühne, Vorsitzender der Güterverwaltung „Nikolaus Schmidt“ Rothenacker.

Im weiteren Verlauf seiner Rede kam der Ortsbürgermeister noch einmal auf die wichtigsten Ereignisse auf der Stelzenhöhe zu sprechen. Im Anschluss wurde den bei der Restaurierung beteiligten Natur- und Heimatfreunden jeweils eine Urkunde für Verdienste um die Erhaltung des Stelzenbaumes verliehen.

Die Geehrten:

Jürgen Riedel, Thomas Täubert, Reinhold Keßler  
Udo Bäß, Henning Wurlitzer, Andreas Freyer  
Heinrich Scheibe und Katharina Riedel



Danach erfolgte die feierliche Enthüllung des restaurierten Stumpfes des Stelzenbaumes durch Jürgen Riedel und Thomas Täubert.

Siegfried Wetzel bedankte sich für die Einladung und erklärte, dass er gerne nach Stelzen gekommen sei.

Nach diesem offiziellen Teil war noch Gelegenheit, über Erinnerungen an den Stelzenbaum und die Stelzenhöhe zu plaudern. An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an die Stelzener Frauen, die fleißig Kuchen gebacken hatten, um die Anwesenden zu bewirten.

Außerdem möchte ich allen danken, die zum Gelingen dieses Festaktes beigetragen haben. Dieser Tag wird sicher seinen Platz in der Ortschronik von Stelzen finden.

An diesem Tag hatten auch das Heimatmuseum und das Orthopädienschuhmacher-Museum geöffnet und erfreuten sich regen Zuspruchs.

Günther Scheibe  
Ortsbürgermeister

KOPIEN  
ab 1 Cent!

**SATZ**

&

**MEDIA**

**SERVICE**

Uwe Nasilowski

**Straße des Friedens 1a · 07338 Kaulsdorf**

**Tel.: 03 67 33/2 33 15 · Fax: 03 67 33/2 33 16**

## Es geht weiter – 33 Jahre TCC !!!

### **Liebe Faschingsfreunde,**

mit großen Schritten nähern wir uns dem Start in die 33. Saison des Tannaer Carneval Clubs. Nach vielen internen und organisatorischen Problemen, die wir jedoch lösen konnten, blicken wir nun zuversichtlich auf den 11.11.2006.

Es hat sich ein neuer Vorstand gefunden, der sich an diesem Tag dem närrischen Volk vorstellen möchte. Auch das Thema zur Saison 2006/2007 soll nach alter Tradition zur Abendveranstaltung bekannt gegeben werden.

Los geht es am Samstag, dem 11.11.2006 um 11.11 Uhr auf dem Markt, wo wir – wie schon im letzten Jahr – gemeinsam mit den „Koskern“ das Rathaus stürmen und den dazugehörigen Schlüssel an uns reißen wollen. Für Speisen und Getränke wird dort natürlich auch bestens gesorgt.

Am Abend möchten wir alle Narren herzlich einladen, mit uns die 33. Saison des TCC einzuläuten. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Turnhalle Tanna mit einem kleinen Rückblick auf das Programm des letzten Jahres.

Im Anschluss daran wird – wie aus dem letzten Jahr bekannt – die Diskothek „Caravan“ für eine ausgelassene Stimmung sorgen. Dabei wird jedoch nicht nur die Jugend auf ihre Kosten kommen, sondern auch die ältere Generation mit Musik aus den vergangenen Jahrzehnten den Start in die 5. Jahreszeit heiter begehen können.

Auf eine närrische Saison 2006/2007!

*TANNA – TANNÉ und KOSKE – SO SCHEE*

Der Präsident des TCC



## Termine der Saison

Samstag	11. November 2006	Faschingsauftakt
Freitag	09. Februar 2007	Jugendfasching
Samstag	10. Februar 2007	1. Galaveranstaltung
Sonntag	11. Februar 2007	Kinderfasching
Samstag	17. Februar 2007	2. Galaveranstaltung
Montag	19. Februar 2007	Rosenmontag



## Informationen und Hilfe zum Ausstieg aus der Nikotinsucht

Die **KKH** bietet jetzt allen Versicherten hilfreiches Infomaterial für die Raucherentwöhnung. Obwohl über ein Drittel aller Raucher mit dem Nikotinkonsum aufhören wollen, gelingt dies den wenigsten. Was viele nicht bedenken: Raucher müssen auf den Entzug vorbereitet sein und insbesondere durch die ersten kritischen Wochen begleitet werden. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat daher die Broschüre „Ja, ich werde rauchfrei“ und einen dazu passenden Kalender für die ersten 100 Tage ohne das Laster veröffentlicht. Ab sofort hält auch die KKH in ihren Servicezentren diese Broschüre samt Kalender für ihre Versicherten bereit. „Alle Versicherten, die sich von diesem Thema angesprochen fühlen, können kostenlos bei uns die Broschüre erhalten.“, erklärt Dietmar Dorn, Gebietsleiter der KKH in Schleiz.

Jeder Nichtraucher lebt gesünder. Dietmar Dorn: „Und das ist bekanntlich auch gut für die Krankenversicherung. Aus diesem Grund unterstützt die KKH die Bundeszentrale sehr gern bei diesem Thema.“ Die Broschüre „Ja, ich werde rauchfrei“ soll eine Hilfe für Menschen sein, die sich das Rauchen abgewöhnen wollen und gibt nützliche Tipps. Unter anderem ist darin zu erfahren, wie z. B. „typische Rauch-Situationen“ anders gestaltet werden können, ohne selbst wieder zu rauchen. Da die Vorbereitung zum Ausstieg sehr wichtig ist, wendet sich die Broschüre mit Selbsttests und Fragenkatalogen an Raucher, damit diese ihre Raucher-gewohnheiten einschätzen können. „Viele Raucher meinen, dass es sich gar nicht mehr lohnt aufzuhören, aber das stimmt nicht. Das Aufhören lohnt sich in jedem Alter! Schon nach wenigen Stunden ohne Rauchen wird der Körper besser mit Sauerstoff versorgt und nach zwei bis drei Tagen kann man besser riechen und schmecken!“, erklärt Dietmar Dorn. Doch Fakt ist auch: Je länger eine Person raucht, desto mehr Lebenszeit verliert sie. Aus diesem Grund setzen die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und die KKH gemeinsam auf intelligente und hilfreiche Aufklärung.

### **Impressum**

Herausgeber: Stadtverwaltung Tanna  
Markt 1, 07922 Tanna

Druck und Verlag: Satz & Media Service  
Straße des Friedens 1a  
07338 Kaulsdorf  
Telefon: 03 67 33/2 33 15  
Telefax: 03 67 33/2 33 16  
E-mail:  
satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inh. Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:  
12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.

„Uns ist es sehr wichtig, dass sich unsere Versicherten der Gefahr bewusst werden, der sie sich mit dem Rauchen aussetzen. Die schädlichen Folgen und die damit verbundenen Krankheiten nicht nur im Alter sind Beweis dafür, wie gefährlich Rauchen ist“, betont Dietmar Dorn.

(Literaturtipp: „Ja, ich werde rauchfrei“, Bestellnr.: 31350000, BZgA; „Nichtraucherkalender für die ersten 100 Tage“, Bestellnr.: 31350003, BZgA)

## **Kirchliche Nachrichten**

### Gottesdienste

#### **PFARRAMT TANNA**

##### **Sonntag, 22. Oktober 2006**

08.30 Uhr Zollgrün  
10.00 Uhr Tanna

##### **Sonntag, 29. Oktober 2006**

08.30 Uhr Schilbach  
10.00 Uhr Tanna

##### **Dienstag, 31. Oktober 2006**

10.00 Uhr Tanna

#### **PFARRAMT UNTERKOSKAU**

##### **Sonntag, 1. Oktober 2006**

08.30 Uhr Stelzen *Abendmahl – Erntedank*  
10.00 Uhr Unterkoskau *Abendmahl – Erntedank*  
10.00 Uhr Mielesdorf *Abendmahl – Erntedank*  
14.00 Uhr Willersdorf *Abendmahl – Erntedank*

##### **Sonntag, 8. Oktober 2006**

08.30 Uhr Unterkoskau

##### **Sonntag, 15. Oktober 2006**

08.30 Uhr Mielesdorf  
10.00 Uhr Unterkoskau  
14.00 Uhr Stelzen

##### **Sonntag, 22. Oktober 2006**

08.30 Uhr Unterkoskau  
10.00 Uhr Willersdorf

##### **Sonntag, 29. Oktober 2006**

10.00 Uhr Stelzen

##### **Dienstag, 31. Oktober 2006**

08.30 Uhr Unterkoskau  
10.00 Uhr Mielesdorf

#### **PFARRAMT SEUBTENDORF**

##### **Sonntag, 8. Oktober 2006**

09.00 Uhr Seubtendorf *Erntedank*  
13.00 Uhr Künsdorf *Erntedank*

##### **Sonntag, 22. Oktober 2006**

09.00 Uhr Seubtendorf

##### **Sonntag, 29. Oktober 2006**

13.00 Uhr Künsdorf

##### **Montag, 30. Oktober 2006**

10.00 Uhr Künsdorf *Kirmes*